

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
& *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

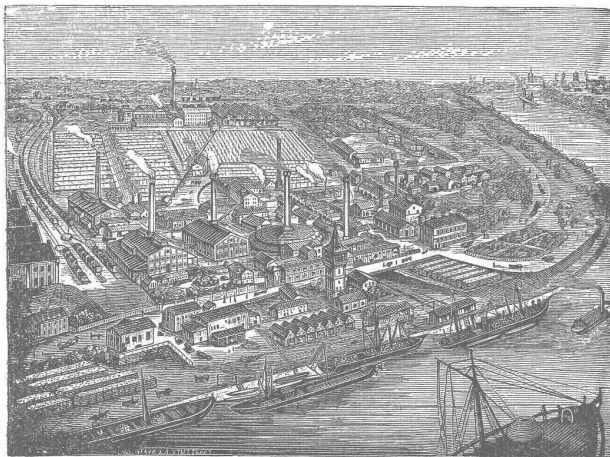
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München,*
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 13. April 1889.

No 15.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productions-**
fähigkeit der Fabrik: über 500 000 Fässer pro Jahr. —
Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879

Goldene Staatsmedaille. (Mha 80 F) **Düsseldorf 1880.**



Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28. (M 5033 Z)

Korkisolirmasse, Korkschalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Wir sind stets zu guten Preisen gegen Baarzahlung Käufer für
jedes Quantum

Altmetalle und Metallabfälle,

speciell Kupfer, Blei, Zink, Roth- und Gelbguss, Späne, Ehrmetall,
Patronenhülsen etc. (M-5002-Z)
O F 6766) **Schubarth, Bodenheimer & Cie., Basel.**

Gotthardbahn. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten für das II. Geleise zwischen
kil. 88,320 (unterhalb Airolo) und der Station Rodi-Fiesio wird in 2
Loosen hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die vorkommenden
Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus circa:

	I. Loos: kil. 88,320	II. Loos: kil. 94,820
	94,820	97,720
6500 m. lang.		2900 m. lang.
Erd- und Felsabtrag	142 800 m ³	20 500 m ³
Mörtelmauerwerk	4 000 „	1 450 „
Trockenmauerwerk	9 800 „	200 „
Steinsätze	7 400 „	1 700 „
Grundbau	2 500 „	1 600 „
Beschotterung	3 800 „	2 200 „

Unternehmer, welche auf die Uebernahme dieser Arbeiten für
die eine oder andere Strecke oder für beide reflectiren, können die
Pläne, Vorausmasse und Bedingungen auf unserem Baubureau in Faido
einsehen und dort die Offertformulare in Empfang nehmen.

Die Angebote sind für jede der beiden Strecken getrennt zu stellen
und bis zum 25. des laufenden Monats bei der unterzeichneten Direction
einzureichen.

Luzern, den 10. April 1889.

(M 5737 Z)

Die Direction.

Die Lack- und Farbenfabrik in CHUR.

liefert in unübertrefflicher Qualität sämmtliches Material für den
Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

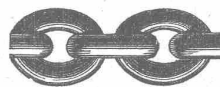
Gebäuden, (M 5037 Z)

Maschinen,

Brücken u. s. w.

Anstrichfarben jeder Art; Lacke für jeden industriellen
Bedarf; Artikel für Decorationsmalerei, Kitte, Stollenwörter
Gyps und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu
Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer
Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.



Engl. Krahlen-Ketten

mit Prüfungsattest liefert (M a 78/2 F)

MORITZ WEIL jun., Frankfurt a. M.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen bei Bern.

(M 5028 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Zu verkaufen:

Ein lärchener, ganz trockener
Balken, 9 m lang, 30/35 cm dick,
kantig ohne weisses Holz.

Auskunft ertheilen (M 5507 Z)

Kuoni & Cie. in Chur.

Locomotive

750 m/m Spur-
weite, 30 pfer-
dig, unter Ga-
rantie, so gut wie neu billig ab-
zugeben. **Meinertz & Cie., Aachen.**

(Ma 4553 C)

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 1. April und schliesst am 3. August. Anmeldungen können jederzeit schriftlich, am 29. und 30. März auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 M. Programme werden unentgeltlich übersendet.
Stuttgart, den 3. März 1889.

(M 30/3 Stg.)
Die Direction: **Egle.**

(M 5338 Z) **R. Breitinger, Zürich.** — **Centralheizungen und Oefen.** (O F 779)

Fabrique Suisse de Ciment Portland



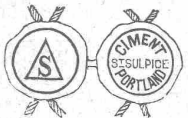
St. Sulpice
Val-de-Travers.



Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste Cementfabrik der Schweiz.
Jahresproduktion bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.

Die Säcke sind mit grauem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmарke geachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.
per cm^2 18 kg 27 kg 34 kg
nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.
per cm^2 14 kg 19 kg 26 kg
nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausgedehnte, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabricate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, weshalb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer, welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unversehrteter Etiquette versehen sind. (M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich
an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

SCHINZ & BAER

z. Eisenhalle

Telegrammadresse:
Eisenhalle

ZÜRICH

Telephon:
Nr. 969

empfehlen zu **billigsten Preisen:**

I Eiserne Tragbalken & Säulen

(M 5691 Z)

sowie

alle Bauartikel in Eisen und Guss.

PARIS EXPOSITION

Druckfertige Uebersetzungen

in und aus Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch liefert d. **Polyglott-Institut Zürich** (Schweiz)

In einem der ersten Kurorte der Ostschweiz wird in ein Baugeschäft mit mech. Bau- und Möbelfabrik (Wasserbetrieb während des ganzen Jahres) zur Vergrösserung desselben ein (M 5557 Z)

Associé

gesucht. Eventuell ist das Baugeschäft auch zu verkaufen. Auskunft auf Anfragen unter Chiffre H 993 Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler Zürich.**

Geschäftsantheilhaber gesucht.

Wegen vorgerückterem Alter des jetzigen Besitzers findet ein junger Mann (Schweizer bevorzugt), der im Ingenieur-Geometer-Zeichnen-Fach Tüchtiges leistet, in einem bedeutenden best renommirten und nachweisbar gut rentablen Geschäft als Antheilhaber Aufnahme. Offerten mit Angabe von Referenzen, bisheriger Thätigkeit und verfügbarem Einlage-Capital befördert unter Chiffre J. 363 **Rudolf Mosse in Bern**, worauf nähere Mittheilungen erfolgen (M 5600 Z)

Lichtcopien

auf blauem oder weissem Grund liefert prompt und billig (M 109c)
A. Messerli, Enge-Zürich.

Gesucht.

Auf ein Architektenbureau ein tüchtiger Bautechniker, der theoretisch und practisch befähigt, grösseren Bauten selbstständig vorzustehen. Offerten mit Angabe über bisherige Thätigkeit, sowie Gehaltsansprüche sub Chiffre O 1393 F durch die A. G. Schweiz. Annoncenbureau Orell Füssli & Co. in Zürich (M 5681 Z)

Holzceement-Dächer

incl. Spengler-Arbeit

erstellt

billigst und mit Garantie sowie

Isolirteppiche für Bauzwecke, vortheilhaft

als schlechter Wärmeleiter und Schallverminderer, liefert (M 5671 Z)

A. Giesker, Ingenieur, ENGE-ZÜRICH.

Lichtpauspapiere.

Schwarze Linien auf weissem Grund, blaue Linien auf weissem Grund, weisse Linien auf blauem Grund, Lichtpausleinwand do. do. fabrizirt in Rollen von 10—100 m. (M 108c) **A. Messerli, Enge-Zürich.**

Heizungs-Ingenieur.

Gesucht wird ein theoretisch und practisch tüchtiger Ingenieur, welcher im Entwerfen und Ausführen von Dampfheizungen erfahren sein soll. Reflectanten belieben sich unter Angabe ihrer Ansprüche und Ein-sendung von Zeugnisscopien unter Chiffre B 431 durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich** anzumelden. (M 5703 Z)

Ein (M 5661 Z)

Maschinen-Ingenieur

mit Praxis, der Lust hätte sich in die **electrotechnische Branche**, specjell Beleuchtungsanlagen und Krafttransmission einzuarbeiten, findet dauerndes Engagement bei einer schweiz. Firma. Anfängliches Salair 200—250 Fr. pro Monat je nach Referenzen. Offerten unter Chiffre Y 403 an **Rudolf Mosse in Zürich.**



Patent. wetterfest:
Anstrichfarben
Probekist. u. Nachn. M. 2.50
Prämirte Keim'sche
Mineralfarben
für wetterbeständ. Wandmalerei, fixirb. Staffelei- u. Gobelinsmalerei.
Begutachtet u. empfohlen v. d. Akademie München.
Sittkat, Facadenbeize, Steinölf.

Vertreter: **Kirchhofer-Styner, Luzern.**

Ein Bautechniker,

guter Zeichner und selbstständiger, erfahrener Bauleiter, findet in einem Baugeschäft in der Nähe Zürichs gut bezahlte, dauernde Stellung. Offerten mit Angabe über bisherige Thätigkeit sub. Chiffre O 70 Ch an die Annoncen-Expedition **Orell Füssli & Co., Zürich.** (M 5646 Z)

Thurmbau schwerer Kabel mit Schienenlaufkatze, Rollen etc. complet, vom Aachener Dombau herrührend, sehr billig abzugeben. **Meinertz & Cie., Aachen.** (Ma 4553 C)



(M 5689 Z)

Gesucht:

Einem theoretisch gebildeten und practisch erfahrenen

Bauführer

oder Bauzeichner. Eintritt sofort möglich. (M 5702 Z)
Luzern, 5. April 1889.

A. Bringolf.

Gesucht:

Ein jüngerer Ingenieur oder Geometer als Gehülfe zur Ausarbeitung eines **Bahn-Pro-jectes.** (M 5756 Z)

Anmeldungen unter Chiffre **A 455 an**

Rudolf Mosse in Zürich.